

Tagesausflug in die Speicherstadt Hamburg am 15.05.2019

- Ein Tag der Kontraste – oder die Sinne schärfen. Bäuerliches Idyll am Morgen, mittags Großstadtluft schnuppern, historische Gebäude neben modernen gläsernen Fassaden, nachmittags Wasser statt Asphalt. So könnte eine kurze Zusammenfassung unseres Ausflugs vom 15. Mai lauten.

Aber der Reihe nach: Los ging es, natürlich pünktlich, um 08.00h in Richtung Ellerau mit 37 bestgelaunten Ausflüglern zum Frühstück. In einem schick umgebauten Gebäudeteil des landwirtschaftlichen Hofes der Familie Saggau, erwartete uns ein Frühstücksbüffet, das keine Wünsche offenließ. Neugeborene Kälber sowie deren Mütter konnten gleich mit besucht werden. Anschließend hieß es dann weiter Kurs Richtung Hamburg. Dort angekommen, zeigte uns unser netter und routinierter „Chauffeur“ von Peter´s Reisen das Gebiet der



Speicherstadt vom Bus aus. Es ging vorbei an den historischen Gebäuden des früheren Hamburger Hafens als auch an supermodernen Glasbauten wie z. B. den tanzenden Türmen und natürlich der Elbphilharmonie zu unserem nächsten Ziel: Das Gewürzmuseum „Spicy´s“.

Dieses machte seinem Namen alle Ehre. Es war nicht schwer, die Räumlichkeiten des Museums in dem Speichergebäude zu finden, man musste nur seiner eigenen Nase vertrauen: also immer dem Gewürzaroma nach!

Tonka - Macis – Kasia/Ceylon Zimt- Scoville. Nicht nur über diese Begriffe wissen wir jetzt, nach dem interessanten Vortrag bei Spicy´s, Bescheid. Auch über diverse andere Gewürze und Kräuter haben wir einiges gelernt. Die Aromen und vielfältigen Düfte der Gewürze und der getrockneten Kräuter, die in großen offenen Säcken präsentiert wurden und in die man nach Herzenslust mit den Händen abtauchen konnte, prickelten kräftig in der Nase.

Wieder in der strahlenden Sonne und an frischer Luft, ging es mit dem Bus weiter zum Jungfernstieg. Die übliche Hafenrundfahrt blieb aber aus, wir hatten eine 2 stündige Fahrt auf den Alsterkanälen gebucht, die sich jetzt anschloss. Die Zeit verging wie im Flug als sich hier wunderschöne Villen mit geschmackvollen Gärten zeigten, als auch lauschige Schrebergärten und Parks. Es ging vorbei an verschiedenen Hamburger Ruder- und Kanuvereinen und unter historischen Brücken unterdurch. Die kleineren Seitenarme der Alster erinnerten entfernt an die Kanäle des Spreewaldes.

Entspannt legten wir am späten Nachmittag wieder am Anleger 3 an und nach einem abschließenden Fotoshooting ging es voller neuer Eindrücke zurück nach Probsteierhagen.

So war dieser Tag ein besonders schöner Tag bei Kaiserwetter. Wenn Engel reisen.....

